



*KRIEG UND CHRISTENTUM
AUTOMATISIERTES TÖTEN?
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
AN DER WAFFE
AUS CHRISTLICHER SICHT*



12. MAI 2026



AB 19:00 UHR



Ein Ort des Dialogs

Automatisiertes Töten? – Künstliche Intelligenz an der Waffe aus christlicher Sicht

Krieg gehört nach wie vor zu den bitteren Realitäten unserer Gegenwart. Gleichzeitig ist das Christentum eine Religion, die den Frieden ins Zentrum stellt. Wie gehen Christinnen und Christen mit dieser Spannung um? Die Veranstaltungsreihe „Krieg und Christentum“ fragt aus katholischer Perspektive nach der Rolle von Religion in bewaffneten Konflikten.

Das automatisierte Töten mittels Künstlicher Intelligenz wird von vielen Vertretern der Katholischen Kirche kritisch betrachtet, weil es zu einer Entmenschlichung des Krieges beitrage. Befürworter bringen die höhere Präzision und den Schutz der eigenen Soldaten als Argument ein. Das Töten werde insgesamt weniger „brutal“. Was ist also von dieser Form der Kriegsführung zu halten?

■ **Gast**

Prof. Dr. Elmar Kos

Professor für Moraltheologie an der Universität Vechta

■ **Anmeldung und Information**

Sabine Häusler, KSI

Tel.: 02241 – 2517-408,

E-Mail: haeusler@ksi.de

■ **Kosten**

Die Teilnahme ist kostenfrei.



katholisch-soziales institut

Bergstraße 26

53721 Siegburg

Telefon 02241 – 2517-0

Telefax 02241 – 2517-102

info@ksi.de

www.ksi.de